

Ihr Persönlichkeitshoroskop
In Ihnen steckt mehr!
Wo liegen Stärken und Schwächen?

KURIER.at/horoskop

Jugendparlament: Ab 16 über Handy-Ortung bestimmen

Schüler_innen aus vier Salzburger Schulen schlüpfen für einen Tag in die Rolle von Abgeordneten

LETZTES UPDATE AM 26.11.2011, 02:03 [f](#) [+1](#) [Tweet](#) [i](#) [DRUCKEN](#) [SENDEN](#) [KOMMENTIEREN](#)



Fotostrecke: 8 Bilder

Um Handys und ihre mögliche Ortung ging's beim jüngsten Jugendparlament mit Salzburger Schülerinnen und Schülern

Handys orten? Soll das einfach möglich sein? Und ab welchem Alter soll es erlaubt sein, dem zuzustimmen? Immerhin funktionieren so manche Apps nur, wenn der Standort bekannt gegeben wird.

Mit diesen Fragen befassten sich am Freitag die Abgeordneten im Nationalrat. Das Besondere: Es handelte sich um 83 Jugendliche aus vier Salzburger Schulen (Akademisches Gymnasium Salzburg, Polytechnische Schule Taxenbach, Handelsakademie St. Johann/Pongau und BG Zell am See). Jedes halbe Jahr gehört das Parlament Schülerinnen und Schülern der neunten Schulstufe - immer aus jenem Bundesland, das gerade den halbjährlich wechselnden Vorsitz im Bundesrat führt.

Mehr in der Fotostrecke

BILDERSTRECKE [ALLE 8 BILDER ANSEHEN](#)



» Bilder: Eindrücke von einem "total interessanten Tag"

8 Bilder

LINK

[Zur Homepage des Jugendparlaments](#)

LETZTES UPDATE AM 26.11.2011, 02:03 [f](#) [+1](#) [Tweet](#) [i](#) [DRUCKEN](#) [SENDEN](#) [KOMMENTIEREN](#)

Artikel vom 26.11.2011 02:00 | KURIER | Heinz Wagner | [« zurück zu Kiku](#)

Nachrichten [Wien](#) [Niederösterreich](#) [Oberösterreich](#) [Burgenland](#) [Gesundheit](#) [Kiku](#)

WEITERE ANGEBOTE...

- TV-Programm +
- Mein Parlament +
- Videos +
- Kino-Programm +
- KiloCoach +
- Pammesberger +

LEGO Erfinder Wettbewerb

Werde „EinStein des Jahres“ 2011 und gewinne eine Reise ins LEGALAND!

[Mehr Infos dazu!](#)

TOP-ARTIKEL IN KIKU

- Erdbeben überlebt, jetzt erfroren
- Lizenzen zum Lesen erspielen
- Aus den Ausseer Notizen
- Die "Wahnsinnigkeiten" des Vaters der Psychoanalyse
- Zeitungs-Workshop 2/der AHS Contiweg/3h
- Da bleibt die Luft weg
- Kinderoper Pollicino in Baden begeistert
- Schachtelmalerinnen in der Druckerei
- Zeitungs-Workshop 4/der AHS Contiweg/3h
- Von fliegenden Stoffsackerln und Zukunfts-Klassenzimmern

WERBUNG premiumnet

Serverlösung für KMU
 Jetzt mit Easy Backup die Speicherung Ihrer Daten leicht und kostengünstig zentralisieren!

Sicheres Sparen
 Sicheres Sparen, weil es Ihr Geld ist. So werden Sie zum Profianleger. Jetzt informieren!

Tiger bald ausgerottet!
 Früher gab es 100.000 wilde Tiger, heute nur mehr 3200. Rette die Tiger - werde jetzt WWF-Pate!

Werde „EinStein des Jahres“ 2011 und gewinne eine Reise ins LEGOLAND! Mehr Infos dazu!

Eindrücke von einem "total interessanten Tag"

Salzburger Schüler_innen beim Jugendparlament in Wien

Zurück zum Artikel

zurück Bild 1/9 vor



Geteilt in vier Fraktionen (weiß, gelb, türkis und violett) beraten die Jugendlichen in Klubsitzungen über einen (fiktiven) Gesetzesvorschlag, diskutieren Ab- und Ergänzungs- oder Gegenanträge, versuchen Bündnisse mit anderen Klubs zu schließen, kommen in Ausschusssitzungen zusammen, um zu verhandeln und debattieren schließlich im Plenum. Um danach abzustimmen.

Nachrichten **Wien** Niederösterreich Oberösterreich Burgenland Gesundheit **Kiku**

WEITERE ANGEBOTE...

- TV-Programm +
- Mein Parlament +
- Videos +
- Kino-Programm +
- KiloCoach +
- Pammesberger +

KURIER.at auto-börse

Abarth

Endpreis (€) Alle... bis

Jetzt suchen

TOP THEMA Weihnachten
Die schönsten Adventmärkte, Rezepte und Geschenksideen auf KURIER.at/xmas

Eindrücke von einem "total interessanten Tag"

Salzburger Schüler_innen beim Jugendparlament in Wien

Zurück zum Artikel

zurück Bild 2/9 vor



In diesem Fall sah der - von der (echten) Parlamentsdirektion vorgelegte Erstentwurf vor, **niemand könne vor Vollendung des 18. Lebensjahrs der Standortdaten via Handy zustimmen**. Auch die gesetzlichen Vertreter (in der Regel Eltern) könnten keine Einwilligung dafür geben.

Nachrichten **Wien** Niederösterreich Oberösterreich Burgenland Gesundheit **Kiku**

WEITERE ANGEBOTE...

- Credit:heinz wagner +
- Mein Parlament +
- Videos +
- Kino-Programm +
- KiloCoach +
- Pammesberger +

Falls dieses Jahr das Christkind die Wunschlisten Ihrer Lieben

TOP-ARTIKEL IN KIKU

Lizenzen zum Lesen erspielen

Werde „EinStein des Jahres“ 2011 und gewinne eine Reise ins LEGOLAND! Mehr Infos dazu!

Eindrücke von einem "total interessanten Tag"

Salzburger Schüler_innen beim Jugendparlament in Wien

Zurück zum Artikel

zurück Bild 3/9 vor



Bereits in den ersten Klubsitzungen herrschte Übereinstimmung, diese Altersgrenze ist zu hoch. "Wenn wir mit 16 wählen dürfen, dann sind wir auch reif, selber zu sagen, ob unser Handy geortet werden darf oder nicht", meinte etwa **Nataša Jevtić**, Pressesprecherin des violetten Klubs, in einer Sitzungspause zum Online-Kinder-KURIER.

Nachrichten

Wien Niederösterreich Oberösterreich Burgenland Gesundheit Kiku

WEITERE ANGEBOTE...

- TV-Programm +
- Kino-Programm +
- Mein Parlament +
- KiloCoach +
- Videos +
- Pammesberger +

TOP THEMA Weihnachten

Die schönsten Adventmärkte, Rezepte und Geschenksideen auf

KURIER.at/xmas

Ihr Prognosehoroskop

In Ihnen steckt mehr! Wo liegen Ihre Stärken und Schwächen?

KURIER.at/horoskop

Eindrücke von einem "total interessanten Tag"

Salzburger Schüler_innen beim Jugendparlament in Wien

Zurück zum Artikel

zurück Bild 4/9 vor



Die Pause wurde übrigens teils recht intensiv zu Fraktionsverhandlungen genutzt. Selbst darüber bestimmen fand die einhellige Zustimmung, unterschiedliche Haltungen gab's, ob diese Altersgrenze nicht - mit Zustimmung der Eltern - **schon auf 14 sinken** sollte. Das meinten etwa die Weißen, wie **Markus Oberthaler** den Zwischenstand bekannt gab. "Wir wollen vielleicht mit den Weißen zusammen arbeiten", verriet Sandra Gruber von den Türkisen in der Pause, "aber wir wollen auch schon ab 14, dass die Eltern nicht immer das Handy ihrer Kinder orten können, weil du brauchst ja als Jugendliche/r auch eine Privatsphäre". Die Gelben standen auf dem Standpunkt "grundsätzlich sollte die Entscheidung darüber schon ab 16 fei sein", wie Klubsprecher **David Ottino** berichtete. "Und auch unter 16 sollten die Eltern nicht automatisch kontrollieren können."

Nachrichten

Wien Niederösterreich Oberösterreich Burgenland Gesundheit Kiku

WEITERE ANGEBOTE...

- TV-Programm +
- Kino-Programm +
- Mein Parlament +
- KiloCoach +
- Videos +
- Pammesberger +

KURIER.at auto-börse

Abarth

Endpreis (€) Alle... bis

jetzt suchen

TOP-ARTIKEL IN KIKU

- Lizenzen zum Lesen erspielen
- Erdbeben überlebt, jetzt erfroren
- Aus den Ausseer Notizen
- Die "Wahlberechtigung" des Vaters des Bundespräsidenten

TOP THEMA Weihnachten
Die schönsten Adventmärkte, Rezepte und Geschenksideen auf
KURIER.at/xmas

Eindrücke von einem "total interessanten Tag"

Salzburger Schüler_innen beim Jugendparlament in Wien
 Zurück zum Artikel

zurück Bild 5/9 vor



Zwei Runden von Klubsitzungen mit dazwischen einem Ausschuss später kam's aufgrund eines **Abänderungsantrages der Abgeordnete Hera Halili (Gelb), Isabella Patt (Weiß) und Valerie Kainberger (Türkis) zu einem Gesetzesvorschlag**, der letztlich vorsieht: Ab 16 können Menschen selber entscheiden, ob ihr Handy geortet werden kann, zwischen 14 und 16 dürfen Eltern diese Einwilligung geben, aber "nur im Einvernehmen mit den Kindern und Jugendlichen".

Nachrichten

Wien Niederösterreich Oberösterreich Burgenland Gesundheit **KIKU**

WEITERE ANGEBOTE...

- TV-Programm +
- Mein Parlament +
- Videos +
- Kino-Programm +
- KiloCoach +
- Pammesberger +



TOP-ARTIKEL IN KIKU

Ihr Prognosehoroskop Jetzt bestellen!

KURIER.at/horoskop

Eindrücke von einem "total interessanten Tag"

Salzburger Schüler_innen beim Jugendparlament in Wien
 Zurück zum Artikel

zurück Bild 6/9 vor



Dieser Entwurf wurde im Plenum, in dem - wie auch in den bisherigen Jugendparlamenten - rund ein Drittel der Abgeordneten für einen Tag das Wort kurz, prägnant und sachlich ergriff, beschlossen.

Dazu hatten mehrere Abgeordnete auch - mit Hilfe der juristischen Abteilung des Parlaments - **Entschließungsanträge** eingebracht: einerseits sollen Jugendliche in der Schule "über Gefahren von sozialen Netzwerken und Handyortungs-Apps sowie über Datenschutz ausreichend, altersgemäß und verständlich aufgeklärt werden.

Im zweiten Antrag wird die Regierung aufgefordert, "gesetzlich vorzusehen, dass Kinder und Jugendliche von Anbietern sogenannter Apps in hinreichender, altersgerechter und verständlicher Form über Gefahren und Auswirkungen der Zustimmung zur Datenverwendung hingewiesen werden. Eine solche Information soll automatisch bei jeder neuen Anfrage aufscheinen, ebenso ist die Zustimmung erneut einzuholen."

Nachrichten

Wien Niederösterreich Oberösterreich Burgenland Gesundheit **KIKU**

WEITERE ANGEBOTE...

- TV-Programm +
- Mein Parlament +
- Videos +
- Kino-Programm +
- KiloCoach +
- Pammesberger +

LEGO Erfinder Wettbewerb

Werde „EinStein des Jahres“ 2011 und gewinne eine Reise ins LEGOLAND!

[Mehr Infos dazu!](#)

TOP-ARTIKEL IN KIKU

- Lizenzen zum Lesen erspielen
- Erdbeben überlebt, jetzt erfroren
- Aus den Ausseer Notizen
- Die "Wahnsinnigkeiten" des Vaters der Psychoanalyse
- Zeitungs-Workshop 2/der AHS Contiwega/3h

HOROSKOP-NEWSLETTER



Wie stehen Ihre Sterne heute?

Eindrücke von einem "total interessanten Tag"

Salzburger Schüler_innen beim Jugendparlament in Wien

Zurück zum Artikel

zurück Bild 7/9 vor



"Voll interessant, weil man mitgekriegt hat, wie's im Parlament wirklich abläuft", zieht **Geraldine Metzger** aus dem BG Zell am See gegenüber dem Online-Kinder-KURIER Bilanz über den Tag Jugendparlament. "Ich hätte auch gar nicht gedacht, dass das so viel Spaß macht", gesteht sie weiters. Und stolz fährt sie mit der Schilderung rund um ihre Wortmeldung im Plenum fort: "Am Anfang hab ich voll Angst gehabt, aber als ich dann vorne gestanden bin und begonnen habe, hat sich das gelegt. Und am Ende war ich stark erleichtert, es war echt voll cool. Achja und gut war auch, dass echte Parlamentarier den ganzen Tag für uns und unsere Fragen da waren."

Nachrichten

Wien Niederösterreich Oberösterreich Burgenland Gesundheit **Kiku**

WEITERE ANGEBOTE...

- TV-Programm +
- Mein Parlament +
- Videos +
- Kino-Programm +
- KiloCoach +
- Pammesberger +

LEGO Erfinder Wettbewerb

Werde „EinStein des Jahres“ 2011 und gewinne eine Reise ins LEGOLAND!

Mehr Infos dazu!

TOP-ARTIKEL IN KIKU

Lizenzen zum Lesen erspielen



Ihr Persönlichkeitshoroskop
Jetzt bestellen!

KURIER.at/horoskop

Eindrücke von einem "total interessanten Tag"

Salzburger Schüler_innen beim Jugendparlament in Wien

Zurück zum Artikel

zurück Bild 8/9 vor



"Allein schon die Idee ist gut, dass sich Jugendliche in die Politik einmischen können", fanden **Konstantin Beck, Benedikt Graf und Martin Rühlemann** den Tag, schildern sie dem Online-Kinder-KURIER.

Sabrina Munjaković und Lena Metzger meinten, auch sie hätten den Tag spannend gefunden, "weil man das Parlament so gar nicht gekannt hat und außerdem, weil wir gemerkt haben, dass es auch notwendig ist, Kompromisse zu schließen und erlebt, wie es dazu kommt".

Nicht alle waren so begeistert. Für **Laura de Pasquale** "war's eher langweilig, weil's mich nicht so interessiert hat, andere Themen hätte ich spannender gefunden wie Drogen oder so". Total begeistert hingegen zeigten sich **Lejla Deronja** und **Nicole Weissenböck**. Sie waren nicht in die Rolle von Abgeordneten, sondern von Journalistinnen geschlüpft, fotografierten und verfassten Berichte für die achtseitige Zeitung, die am Ende des Sitzungstages schon verteilt wurde. "Damit mussten und konnten wir überall hin und mit vielen verschiedenen Leuten reden, haben damit mehr Einblick bekommen", freuen sich die beiden Salzburgerinnen

Nachrichten

Wien Niederösterreich Oberösterreich Burgenland Gesundheit **Kiku**

WEITERE ANGEBOTE...

- TV-Programm +
- Mein Parlament +
- Videos +
- Kino-Programm +
- KiloCoach +
- Pammesberger +

LEGO Erfinder Wettbewerb

Werde „EinStein des Jahres“ 2011 und gewinne eine Reise ins LEGOLAND!

Mehr Infos dazu!

TOP-ARTIKEL IN KIKU

Lizenzen zum Lesen erspielen

Erdbeben überlebt, jetzt erfroren

Aus den Ausseer Notizen

Die "Wahnsinnigkeiten" des Vaters der Psychoanalyse

Zeitungs-Workshop 2/der AHS Contiweg/3h

Zeitungs-Workshop 3/der AHS Contiweg/3h